

Nr.	1SOWIBAEX02		
Modultitel	Grundlagen der Soziologie		
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Grundbegriffe der Soziologie: jährlich Einführung in soziologische Theorien oder Sozialstrukturanalysen: jedes Semester		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	60 h		
Selbststudium	210 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Seminar	04.1 Grundbegriffe der Soziologie	30	2
Seminar	04.2 Einführung in soziologische Theorien oder Sozialstrukturanalysen	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit oder Mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. Veranstaltungen bekannt gegeben.	120 Min. 15 – 20 S.	
Studienleistungen	Aktive Teilnahme		
Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Einsichten in Fragen, Gegenstandsbereiche und Denkweisen der Soziologie. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> - Klassiker der Soziologie - Soziologische Begriffe - Soziologische Theorien über Analysen von Handeln und gesellschaftlichen Strukturen - Soziologisches Fragen und Denken - Soziologische Sichtweisen auf Alltagsphänomene. Idealerweise unterstützen die im Modul vermittelten soziologischen Einsichten erste Schritte zur Befähigung zum eigenständigen, distanzierten wie reflektierten Umgang mit Gegenständen und beruflichen Problemen der Sozialen Arbeit bzw. Sozialpädagogik.		
Inhalte	Grundbegriffe der Soziologie Klassiker und deren Sichtweisen, Fragestellungen und zentrale Begriffe und Modelle Einführung in soziologische Theorien oder Sozialstrukturanalysen Gegenstandsbezogene und allgemeinsoziologische Theorien können hier Gegenstand des Seminars sein (Systemtheorie, Kommunikation, Sozialisation, Familie, Organisation, Bildungsprozess des Subjekts, Bildungssystem, Macht und Herrschaft, Geschlecht, etc.) oder aber Einführungen zu Struktur und Wandel moderner Gesellschaften und/oder ihre Teilbereiche.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Soziale Arbeit (FPO-B BASA)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	
		Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Importmodule aus anderen Fachprüfungsordnungen

Importmodule aus den Fakultäten I, III und V
Ergänzung zur FPO-B BASA

Nr.	1SOWIBAEX03		
Modultitel	Gesundheits- und Sozialpolitik		
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jährlich		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	60 h		
Selbststudium	210 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	03.1 Grundzüge der Sozialpolitik	300	2
Seminar	03.2 Struktur und Organisation des Gesundheitssystems	30	2
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit oder Mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. Veranstaltungen bekannt gegeben.	120 Min. 15 – 20 S.	
Studienleistungen	Aktive Teilnahme		
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, - die institutionellen Grundlagen des Sozialstaats darzustellen, - den Wandel und die Herausforderungen ausgewählter sozialer Sicherungssysteme und Versorgungsstrukturen zu analysieren sowie - die verschiedenen Gruppeninteressen und die daraus resultierenden Konflikte in der Sozialpolitik zu identifizieren; - sie können mit sozialrechtlichen Details umgehen, einschlägige Sozial- und Wirtschaftsdaten interpretieren sowie aktuelle öffentliche Diskussionen analysieren.		
Inhalte	Grundzüge der Sozialpolitik Vermittelt die historischen, ökonomischen und politisch- institutionellen Grundlagen der sozialen Sicherung in Deutschland sowie die Grundzüge der Sozial- und Wirtschaftsordnung mit ihren Akteuren. Struktur und Organisation des Gesundheitssystems Vermittelt Grundkenntnisse über die Struktur und Organisation des Gesundheitssystems sowie der Gesundheitspolitik in den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung, Therapie, Rehabilitation und Pflege.		
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Soziale Arbeit (FPO-B BASA)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.		

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Importmodule aus anderen Fachprüfungsordnungen

Nr.	1SOWIBAEX04				
Modultitel	Familie und private Lebensformen				
Modulverantwortliche/r	Olaf Behrend				
Lehrende/r	Behrend und andere Lehrende der Sozialwissenschaften				
Fakultät	Philosophische Fakultät				
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht				
Moduldauer	1-2 Semester				
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester (EX04.1 WiSe/SoSe; EX04.2 WiSe/SoSe)				
Empfohlenes Fachsemester	ab 2. Semester				
Lehrsprache	Deutsch				
LP	9 LP				
SWS	4 SWS				
Präsenzstudium	45 h				
Selbststudium	225 h				
Workload	270 h				
Lehr- und Lernform	Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS	ggf. Workload/ LP	
Seminar	EX04.1 Familie und private Lebensformen	25	2	3	
Seminar	EX04.2 Fallrekonstruktionen von Familien und Praxis der Familienhilfe	25	2	3	
Leistungen	Form			Dauer/ Umfang	Ggf. vorl. LP
Prüfungsleistungen	Klausur oder Hausarbeit oder Mündliche Prüfung oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltungen durch die Lehrenden bekannt gegeben.			max. 60 Min. max. 12 S. max. 30 Min. max. 8 S.	3
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in EX04.1 und in EX04.2: Qualifizierte Teilnahme				
Qualifikationsziele	Die Studierenden: - verfügen über grundlegendes Fachwissen über Familie als Interaktionssystem, dessen Strukturen und deren Eigenlogik, - kennen die Gemeinsamkeiten und Differenzen der Paar- und Eltern-Kind-Beziehung - kennen die Grundlagen, Hintergründe/rechtlichen Aspekte der Praxis der Familienhilfe sowie die zentralen Handlungsprobleme von unterschiedlichen Formen der Familienhilfe.				
Inhalte	Familie und private Lebensformen: Mikrosoziologische Perspektive auf die dyadische und triadische Struktur von Kernfamilie und auf Kernfamilie als Handlungszusammenhang (Paar-Beziehung, Eltern-Kind-Beziehung, Bildungsprozesse, Familieninteraktion, Sozialisation, Bildungseinrichtungen, Profession etc.). Fallrekonstruktion von Familien und Praxis der Familienhilfe: Rahmenbedingungen, Vorgehensweisen, ggf. auch rechtliche Aspekte.				

Importmodule aus den Fakultäten I, III und V
Ergänzung zur FPO-B BASA

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Bachelor Soziale Arbeit		
Voraussetzungen für die Teilnahme	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.		
<i>Literatur</i>	---		
<i>Sonstige Information</i>	---		
Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen			
Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)			
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Importmodule aus anderen Fachprüfungsordnungen

Importmodule aus den Fakultäten I, III und V
Ergänzung zur FPO-B BASA

Nr.	1SOWIBAEX05			
Modultitel	Diversität, Differenzierungen und soziale Ungleichheit			
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht			
Moduldauer	1 Semester			
Angebotshäufigkeit	Jedes Jahr (EX05.1 SoSe; EX05.2 SoSe)			
Modulverantwortliche/r	Stefan Kutzner			
Lehrende/r	Kutzner und andere Lehrende der Sozialwissenschaften			
Fakultät	Philosophische Fakultät			
Lehrsprache	Deutsch			
LP	9 LP			
SWS	4 SWS			
Präsenzstudium	45 h			
Selbststudium	225 h			
Workload	270 h			
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS	ggf. Workload/ LP
Seminar	EX05.1 Theoretische Perspektiven auf Diversität, Differenzierungen und soziale Ungleichheit	25	2	90 h/3 LP
Seminar	EX05.2 Diversität in Lebenswelten, Organisationen und Institutionen	25	2	90 h/3 LP
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang		ggf. vorl. LP
Prüfungsleistungen	Schriftliche Hausarbeit	max. 12 Seiten		3 LP
Studienleistungen	Je eine Studienleistung in EX05.1 und in EX05.2: Qualifizierte Teilnahme			
Qualifikationsziele	<p>Soziale Arbeit findet in einer heterogenen Gesellschaft statt. Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, um zu verstehen, was Diversität, Differenzierungen und soziale Ungleichheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedeuten, • wie sie hergestellt werden, • wie sie sich im Alltag zeigen, • wie sie in der Sozialen Arbeit auf verschiedenen Ebenen (im Alltag, durch organisationale Strukturen, in Diskursen) (re-) produziert werden und • was sie schließlich für Adressat*innen bedeuten. <p>Das Modul bezieht sich auf verschiedene Differenzierungslinien wie Migration, Geschlecht, soziale Klassen bzw. Schichten, Behinderung, Körper oder Sexualität.</p>			

<p>Inhalte</p>	<p>Theoretische Perspektiven auf Diversität, Differenzierungen und soziale Ungleichheit Das Modulelement vermittelt verschiedene theoretische Perspektiven mit dem Ziel, Diversität, Differenzierungen und soziale Ungleichheit besser verstehen zu können. Thematisiert werden: die Herstellung von Differenz in Interaktionen, (institutionellen) Praktiken („doing difference“), in Diskursen und Anerkennungsprozessen und anderen Konstellationen. Ziel ist es zu verstehen, wie diese in Macht- und Herrschaftsdynamiken eingelagert sind und was das für Soziale Arbeit bedeutet. Diskutiert wird ebenso, wieso soziale Ungleichheit, Rassismus, Sexismus etc. beharrlich bzw. schwer zu verändern sind. Mit der Perspektive der Intersektionalität kann die Verwobenheit von unterschiedlichen Kategorisierungen analysiert werden.</p> <p>Diversität in Lebenswelten, Organisationen und Institutionen Das Modul analysiert Diversität, Differenzierungen und soziale Ungleichheit gegenstandsorientiert: in spezifischen Lebenswelten, Organisationen und Institutionen. Analysiert werden können u.a. soziale Medien, Beobachtungen konkreter Alltagspraktiken, sozialpädagogische Handlungsmethoden, politische Diskurse, Konzepte und Leitbilder von Organisationen. Analysiert werden kann ebenfalls, wie Zuschreibungen und Zuschreibungspraxen angeeignet, modifiziert oder verworfen werden. Möglich sind sowohl eher theoretische als auch eher empirische Zugänge zu diesen Gegenständen.</p>
<p>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</p>	<p>Bachelor Soziale Arbeit</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>---</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</p>	<p>Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.</p>

Importmodule aus anderen Fachprüfungsstufen

Importmodule aus den Fakultäten I, III und V
Ergänzung zur FPO-B BASA

Nr.	5PSYBAEX01		
Modultitel	Disziplinäre Zugänge: Psychologie		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	2 Semester		
Angebotshäufigkeit	Jedes WiSe		
Lehrsprache	Deutsch		
LP	9 LP		
SWS	4 SWS		
Präsenzstudium	60 h		
Selbststudium	210 h		
Workload	270 h		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	EX01.1 Grundlagen der Psychologie	300	2
Seminar	EX01.2 Vertiefung in Psychologie	30	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	<p>Eine Prüfungsleistung</p> <p>Als Prüfungsformen kommen in Betracht: Klausur, mündliche Prüfung, Referat Gestaltung einer Seminarsitzung Hausarbeit Referat und schriftliche Ausarbeitung zu dem Referat oder eine Kombination der o.g. Formen.</p> <p>Welche Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist, wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben. Welche Leistung zu erbringen ist, hängt von den zu vermittelnden Kompetenzen ab.</p>	<p>60 – 90 Minuten, 15 – 30 Minuten, bis 90 Minuten,</p> <p>bis Minuten 15 – 20 Seiten, 8 – 10 Seiten</p>	
Studienleistungen	<p>Zwei Studienleistungen.</p> <p>Als Studienleistungen kommen in Betracht: Schriftlicher Test, Kurzreferat, kurze schriftliche Leistung, mündlicher Test, Arbeitsproben, Portfolios oder eine Kombination der o.g. Formen.</p> <p>Welche Studienleistung konkret zu erbringen ist, wird jeweils spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, in der sie erbracht werden soll.</p>	<p>15 – 30 Minuten, 15 – 30 Minuten, 5 – 8 Seiten, 10 – 15 Minuten, 10 – 15 Minuten, 5 – 8 Seiten</p>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen über grundlegende psychische Prozesse und zentrale empirische Befunde zu menschlichem Erleben und Verhalten einschließlich möglicher Störungen und Interventionsmethoden in ihrer Relevanz für die Soziale Arbeit. • Fähigkeit zur Analyse menschlichen Erlebens und Verhaltens und seiner Entwicklung in sozialen Kontexten und unter der Bedingung von Normalität und Störung. • Kompetenzen zur Identifizierung psychologischer Ansätze zur Unterstützung von Individuen in ihrer individuellen Entwicklung und sozialen Integration in den Aufgabenfeldern Sozialer Arbeit. 		

Importmodule aus den Fakultäten I, III und V
Ergänzung zur FPO-B BASA

<p>Inhalte</p>	<p>EX01.1: Grundlagen der Psychologie (3 LP unbenotet) Es werden zentrale Themen, Theorien und Fragestellungen aus der Perspektive der Psychologie vermittelt, dabei werden insbes. Fragestellungen der klinischen, Entwicklungs- oder Sozialpsychologie angesprochen, denen eine Relevanz für den Bereich der Sozialen Arbeit zukommt. Hierzu wählen die Studierenden eine von drei Vorlesungen aus: Einführung in die klinische Psychologie, Einführung in die Entwicklungspsychologie, Einführung in die Sozialpsychologie.</p> <p>EX01.2: Vertiefung in Psychologie (3 LP unbenotet) Es werden zentrale, vertiefende Themen, Theorien, Methoden und Fragestellungen der klinischen, Entwicklungs- oder Sozialpsychologie vermittelt. Dabei soll Einsicht in die Komplexität der Einflussbereiche und Auswirkungen der sozialen Situation auf das Handeln, in die Konstruktion sozialer Realität und sozialer Beziehungskontexte innerhalb der Sozialpsychologie gewonnen werden. Darüber hinaus kann es um einen Überblick über Möglichkeiten präventiver Intervention und über zentrale Grundlagen von Behandlungs- und Beratungsmethoden in den Praxisfeldern der klinischen und Gesundheitspsychologie gehen. Zuletzt können Entwicklungsphasen und Entwicklungsdimensionen in der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne vertieft thematisiert werden.</p>
<p>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</p>	<p>Bachelor Soziale Arbeit</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>---</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</p>	<p>Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.</p>

Importmodule aus anderen Fachprüfungsstellen

Importmodule aus den Fakultäten I, III und V
Ergänzung zur FPO-B BASA

Nr.	3DEWRBAEX001			
Modultitel	Verwaltung und Organisation			
Modulverantwortliche/r	Univ.-Prof. Dr. Tobias Fröschele			
Lehrende/r	1.1 und 1.2: Diverse Lehrende des Wirtschaftsrechts 1.3: Univ.-Prof. Dr. Albrecht Rohrmann und Andere (Fakultät II)			
Fakultät	III			
Pflicht/Wahlpflicht	P			
Moduldauer	2 Semester			
Angebotshäufigkeit	1.1: SoSe; 1.2: WiSe; 1.3: SoSe			
Empfohlenes Fachsemester	---			
Lehrsprache	Deutsch			
LP	9 LP			
SWS	5 SWS			
Präsenzstudium	75 h			
Selbststudium	195 h			
Workload	270 h			
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppengröße	SWS	ggf. Workload/ LP
Vorlesung mit Übung	1.1. Hoheitliches Handeln im demokratischen Rechtsstaat	100	2	
Vorlesung mit Übung	1.2. Recht der Selbstverwaltung	100	2	
Seminar	1.3 Organisation Sozialer Dienste	30	1	
Leistungen	Form		Dauer/Umfang	Ggf. vorl. LP
Prüfungsleistungen	Klausur		90 Minuten	
Studienleistungen	---			
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Organisationsstrukturen der öffentlichen Verwaltung und der Selbstverwaltungskörperschaften, - kennen die Rechtsgrundlagen hoheitlichen Handelns im demokratischen Rechtsstaat, - sind vertraut mit den Formen der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern, - können als Angehörige des öffentlichen Dienstes in der Sozialverwaltung auf der Basis des Vorrangs und des Vorbehalts des Gesetzes verantwortungsbewusste hoheitliche Entscheidungen im Einzelfall treffen. 			

Inhalte	<p>Hoheitliches Handeln im demokratischen Rechtsstaat Es werden die Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts und verschiedene Formen und Ausprägungen des hoheitlichen Handelns (Verwaltungsakt; schlicht-hoheitliches Handeln; Ermessen; Verhältnismäßigkeit; Rücknahme und Widerruf) sowie auch Grundzüge der Rechtsbehelfsverfahren behandelt und in die staatsrechtlichen Grundlagen (Demokratieprinzip, Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes, Wahrung der Grundrechte) eingeordnet. Das Ordnungsrecht des Landes Nordrhein-Westfalen wird in Grundzügen exemplarisch behandelt.</p> <p>Recht der Selbstverwaltung Behandelt wird das Kommunalrecht des Landes Nordrhein-Westfalen unter Hinweis auf die Unterschiede zu anderen Bundesländern, einschließlich seiner Berührungspunkte zum staatlichen Verwaltungsaufbau und der verfassungsrechtlichen Selbstverwaltungsgarantie, letztere auch mit Blick auf andere Selbstverwaltungskörperschaften wie z.B. Kommunalverbände, Universitäten und Religionsgemeinschaften.</p> <p>Organisation Sozialer Dienste Die Verwaltung und Organisation Sozialer Dienste durch die Sozialleistungsträger werden beispielhaft an relevanten Handlungsfeldern für die Soziale Arbeit (z. B. Jugendhilfe, Rehabilitation, Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten, Altenhilfe) erarbeitet. Dabei werden die Verfahren der Bewilligung und Erbringung der Hilfen, die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern behandelt. Das Leistungsgeschehen wird in Beziehung gesetzt zu kommunalpolitischem Handeln und kommunaler Planung.</p>
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Bachelor Soziale Arbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung
<i>Literatur</i>	
<i>Sonstige Information</i>	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 der FPO-B DEWR in der jeweils geltenden Fassung.	
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten		

Importmodule aus den Fakultäten I, III und V
Ergänzung zur FPO-B BASA

Nr.	3DEWRBAEX002			
Modultitel	Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit			
Modulverantwortliche/r	Univ.-Prof. Dr. Tobias Frösche			
Lehrende/r	Diverse Lehrende des Wirtschaftsrechts			
Fakultät	III			
Pflicht/Wahlpflicht	P			
Moduldauer	2 Semester			
Angebotshäufigkeit	2.1 und 2.2: WiSe 2.3: SoSe			
Empfohlenes Fachsemester				
Lehrsprache	Deutsch			
LP	9 LP			
SWS	8 SWS			
Präsenzstudium	120 h			
Selbststudium	150 h			
Workload	270 h			
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppengröße	SWS	ggf. Workload/ LP
Vorlesung	2.1 Grundzüge des Sozialrechts (einschließlich des Sozialverwaltungsrechts)	100	2	
Vorlesung	2.2 Grundzüge des Familienrechts (einschließlich SGB VIII)	100	2	
Übung	2.3.1 Übung im Recht I	30	2	
	2.3.2 Übung im Recht II	30	2	
Leistungen	Form		Dauer/Umfang	Ggf. vorl. LP
Prüfungsleistungen	Klausur		180 Minuten	
Studienleistungen	---			
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die für die Soziale Arbeit wichtigen Grundlagen auf den Gebieten des Sozial- und Familienrechts und können diese in ihren Berufsfeldern anwenden.			
Inhalte	<p>Grundzüge des Sozialrechts (einschließlich des Sozialverwaltungsrechts) Es werden die für die Soziale Arbeit wichtigen Grundlagen auf dem Gebiet des Öffentlichen Rechts vermittelt.</p> <p>Grundzüge des Familienrechts (einschließlich SGB VIII) Es werden die für die Soziale Arbeit wichtigen Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Zivilrechts vermittelt</p> <p>Übung im Recht zu den Themenbereichen Sozialrecht und Familienrecht.</p>			
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Bachelor Soziale Arbeit			
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /			
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung			
Literatur				
Sonstige Information				

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 der FPO-B DEWR in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:
			<input type="checkbox"/>
			Nach dem letzten Versuch:
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja:	<input type="checkbox"/>	
	Nein:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Besonderheiten			

Importmodule aus anderen Fachprüfungsordnungen